

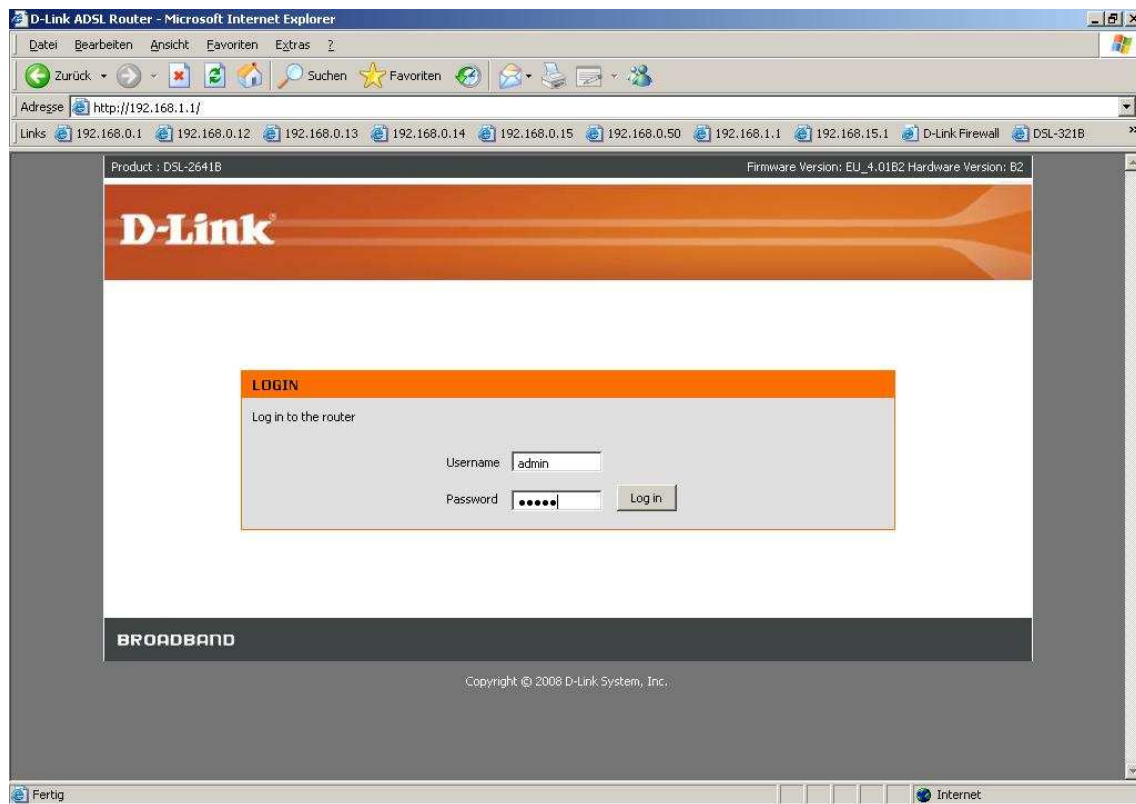
Anleitung zur Einrichtung der Portweiterleitung

Die Portweiterleitung dient zur Portfreischaltung (Port Mapping) in der NAT Firewall des Routers. Öffnen Sie nur dann Ports, wenn es für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist. Welche Ports dies sind erfahren Sie i.d.R. aus der Anleitung oder vom Hersteller der Anwendung (z.B. von der Internet Homepage).

Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DSL-Routers zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.1.1> .

2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration das Passwort **admin** voreingestellt.
Als „User Name“ und „Password“ geben Sie **admin** ein.
Klicken Sie dann auf „Log in“



3. Wählen Sie auf der linken Seite als Sprache „Deutsch“ aus.

4. Wählen Sie oben das Menü „Erweitert“ und links „Portweiterleitung“ aus.

Produkt: DSL-2641B Firmwareversion: EU_4.01B2 Hardware-Version: B2

D-Link

DSL-2641B // SETUP ERWEITERT WARTUNG STATUS HILFE

Portweiterleitung
Anwendungsregeln
QoS-Setup
Ausgangsfilter
Eingangsfilter
DNS-Setup
Firewall und DMZ
Erweiterte ADSL
Erweiterter Funk
Erweitertes LAN
SNMP-Setup
TR-069
Remoteverwaltung
Abmelden
Internet offline

PORTWEITERLEITUNG

Portweiterleitung wird genutzt, um mehrere Ports oder Portbereiche im Router zu öffnen und Daten über diese Ports zu einem einzelnen PC im Netzwerk weiterzuleiten.

PORTWEITERLEITUNGS-SETUP

Server Name	Start ext Ports	Ende ext Ports	Protokoll	Start int Ports	Ende int Ports	Server-IP-Adresse	Remote-IP	Entfernen/Bearbeiten
-------------	-----------------	----------------	-----------	-----------------	----------------	-------------------	-----------	----------------------

Hinzufügen

Nützliche Hinweise...
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine der aufgeführten Netzwerk Anwendungen ausführen möchten, diese aber nicht wie erwartet funktioniert.
Im Dropdown-Menü "Anwendungsname" finden Sie eine Liste vordefinierter Anwendungen. Wenn Sie Ihre Anwendung in dieser Liste nicht finden, können Sie eine neue Regel definieren.
Sonstiges...

Fertig Internet

Klicken Sie auf „Hinzufügen“ um eine neue Regel zu erstellen.



6. Erstellen einer eigenen Portfreigabe:

Markieren Sie „Benutzerspezifischer Server“ und vergeben rechts daneben der Regel einen Namen.

Tragen Sie bei „Server-IP-Adresse“ die IP Adresse des Rechners ein, für den die Portfreischaltung vorgenommen wird.

Tragen Sie bei „Start des externen Ports“ und „Ende des externen Ports“ den freizuschaltenden Port ein.

Sie können hier auch einen Portbereich (eine Portrange) angeben, z.B. 5000-8000.

Der Start des internen Ports und Ende des internen Ports wird automatisch eingetragen. Normalerweise ist der externe Port und interne Port dabei immer gleich, außer Sie möchten eine Portumleitung (ein Port Redirect) vornehmen.

Wählen Sie bei Protokoll aus, ob der Port für TCP, UDP oder TCP/UDP (beide) freizuschalten ist.

Klicken Sie abschließend ganz unten auf „Hinzufügen/Übernehmen“.

PORTWEITERLEITUNGS-SETUP

Restliche Anzahl zu konfigurierender Einträge: 32

Wählen Sie einen Dienst : (Zur Auswahl klicken) ▾

Benutzerspezifischer Server : Name

Server-IP-Adresse : 192.168.1.100

Start des externen Ports	Ende des externen Ports	Protokoll	Start des internen Ports	Ende des internen Ports	Remote-IP
5000	8000	TCP/UDP	5000	8000	
		TCP			
		UDP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			
		TCP			

7. Ändern oder Löschen einer Portfreigabe:

Um eine Portfreigabe zu ändern oder zu löschen, markieren Sie bei der zu ändernden Regel das Feld unter „Entfernen/Bearbeiten“.

Klicken Sie dann auf „Bearbeiten“ um die Regel zu ändern, oder auf „Ausgewählten entfernen“ um die Regel zu löschen.

Produkt: DSL-2641B Firmwareversion: EU_4_01B2 Hardware-Version: B2

D-Link

DSL-2641B // SETUP ERWEITERT WARTUNG STATUS HILFE

Portweiterleitung Anwendungregeln QoS-Setup Ausgangsfilter Eingangsfilter DNS-Setup Firewall und DMZ Erweiterte ADSL Erweitertes Funk Erweitertes LAN SNMP-Setup TR-069 Remoteverwaltung Abmelden Internet offline

PORTWEITERLEITUNG

Portweiterleitung wird genutzt, um mehrere Ports oder Portbereiche im Router zu öffnen und Daten über diese Ports zu einem einzelnen PC im Netzwerk weiterzuleiten.

PORTWEITERLEITUNGS-SETUP

Server Name	Start ext Ports	Ende ext Ports	Protokoll	Start int Ports	Ende int Ports	Server-IP-Adresse	Remote-IP	Entfernen/Bearbeiten
Name	5000	8000	TCP/UDP	5000	8000	192.168.1.100		<input checked="" type="checkbox"/>

Hinzufügen Bearbeiten Ausgewählten entfernen

Nützliche Hinweise...

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine der aufgeführten Netzwerkfunktionen ausführen möchten, diese aber nicht wie erwartet funktioniert.

Im Dropdown-Menü "Anwendungsname" finden Sie eine Liste vordefinierter Anwendungen. Wenn Sie Ihre Anwendung in dieser Liste nicht finden, können Sie eine neue Regel definieren.

Sonstiges...

Fertig Internet

Hinweis:

Stellen Sie bitte sicher, dass der Zugriff auf den geöffneten Port vom Internet kommend erfolgt, also nicht von einem Rechner im LAN hinter dem Router auf dessen WAN oder DynDNS Adresse.

Ein solches Out-In bzw. Loopback funktioniert bei den meisten NATs nicht.

Bei einer NAT kann ein Port immer nur auf eine IP Adresse freigeschaltet werden, nie auf zwei oder mehrere IP Adressen. Die Portfreischaltung des selben Ports auf verschiedene Rechner im LAN / WLAN ist daher nicht möglich.